

Weitere Informationen

Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik

www.fh-aachen.de/fachbereiche/maschinenbau-und-mechatronik/

Lehrgebiet und weitere Projekte

www.fh-aachen.de/fileadmin/fb/fb08_maschinenbau/Fachbereiche_Einrichtungen/Publikation_Young_Professionals_Final.pdf

Ähnliche Projekte

Nano-Truck

<https://www.nanotruck.de/tour/nanotruck-anfragen.html>

LabortruckinLippstadt(ZDI)

http://www.zdi-portal.de/wp-content/uploads/2013/06/GP-Lippstadt_Truck.pdf

FH Aachen | Kalverbenden 6 | 52066 Aachen | www.fh-aachen.de

Herausgeber | Der Rektor

Gestaltung und Satz | Stabsstelle für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die Stabsstelle bietet einen umfassenden Service bei der Gestaltung und Produktion von Printmedien im neuen Corporate Design der Hochschule an.

Sprechen Sie uns an! | T +49. 241. 6009 51064

Kontakt

Fragen zum Fachbereich und Lehrgebiet:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Gebhardt
Dekan und Lehrgebietsleiter |
Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
Goethestraße 1 | 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52500 | gebhardt@fh-aachen.de

Fragen zum Projekt „Fabbus“

Mirjam Knothe M.Eng.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
Goethestraße 1 | 52064 Aachen
T+ 49. 241. 6009 52317 | knothe@fh-aachen.de

Laura Thurn B.Sc.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
Goethestraße 1 | 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52946 | thurn@fh-aachen.de

Julia Kessler M.Eng.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
Goethestraße 1 | 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52803 | kessler@fh-aachen.de



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften



Treffpunkt 3D-Drucken Der „FabBus“ kommt ins Rollen



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



FACHBEREICH MASCHINENBAU UND
MECHATRONIK

„FabBus:“ 3D-Drucker unterwegs

Die FH Aachen steht vor allem für eine hochwertige praxisbezogene Ingenieurausbildung. Um diese auch in Zukunft zu gewährleisten, kümmern wir uns intensiv darum, dem potentiellen Nachwuchs das Thema Technik näherzubringen. Neben Aktivitäten wie Boys und Girls Days bieten viele Fachbereiche spezielle Programme an für Schülerinnen und Schüler an.

Im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik stehen unter anderem die „Fabber“ im Mittelpunkt, die aus der Presse und dem Fernsehen auch als 3D-Drucker bekannt sind. Sie sind besonders geeignet, weil sie Mechanik, Elektronik und Informatik miteinander verbinden und die Schülerinnen und Schüler am Ende ein selbstgefertigtes Bauteil mit nach Hause nehmen können.

Nach fast zweijähriger Erfahrung in Seminaren mit Schülerinnen und Schülern zu Themen wie „Silbermädels“ (Schmuck), „Bau Dir Dein Traumhaus“ oder „Die kleinen Dombaumeister“ (Herstellung eines Dom-Modells) sind wir von der Faszination des Themas überzeugt, haben aber auch feststellen müssen, dass es schwierig ist, die Schulen der Region und die Betriebe zu erreichen. Also haben wir uns entschlossen, die Technik in die Schulen und in die Betriebe zu bringen und haben dazu das Projekt „FabBus“ gestartet.



Fahrendes Klassenzimmer

Die Grundidee ist ein fahrendes Klassenzimmer oder eine fahrende Werkstatt. Hierfür werden unsere Anlagen, Maschinen und das notwendige Zubehör in einen Bus eingebaut und mit diesem rollenden Labor Schulen und Betriebe besucht.

Schülerlabore haben sich als wirksames Instrument etabliert, um Jugendlichen naturwissenschaftliche Felder erlebbar zu machen und sie schon früh für Forschung und Entwicklung zu begeistern.

Ein mobiles 3D-Drucker-Labor fährt Schulen der Region ab, wodurch Schülerinnen und Schülern ihre naturwissenschaftliche Neugier und ihr technisches Talent entdecken können. Das Schülerlabor soll als mobile Initiative dienen, die Jugendlichen eine zielgruppengerechte manuelle und intellektuelle Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Bereichen der Mathematik, Informatik, Natur- oder Technikwissenschaften (MINT) ermöglicht. Bereits die Jüngsten können durch dieses Projekt an die MINT-Thematik herangeführt werden.

Unsere Angebote

- > Schüler-Vorlesungen, Weiterbildung für technische Berufe (Rapid Prototyping, Lasertechnik, Innovative Fertigungsverfahren, ...)
- > Selbstständige Experimente/Workshops
 - > Wie funktioniert eigentlich ein 3D-Drucker?
 - > Vom Scan zum 3D-Bauteil - 123D Catch
 - > Selber Konstruieren leicht gemacht - Google SketchUp
- > Demonstrationsworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene
- > Schülerdiplom, Ausbildungsnachweis

Service für Unternehmen

Auch Betriebe sollen von der mobilen Einrichtung profitieren, um Mitarbeitern und Technikinteressierten die Technologie des 3D-Druckens vorzustellen. Eine fahrende Werkstatt ermöglicht es, die Technik durch Erleben zu verstehen.

Interessant, greifbar, anschaulich und kompakt wird die spannende Welt der AM-Technologie erklärt. Neben möglichen Werbekampagnen (etwa Firmenlogo auf dem FabBus) können folgende Workshops und Seminare für Unternehmen angeboten werden:

- > Selbstständige Experimente/Workshops
 - > Wie funktioniert ein 3D-Drucker?
 - > Vom Scan zum 3D-Bauteil - 123D Catch
- > Weiterbildung durch Demonstrationsworkshops
- > Mögliche Etablierung des 3D-Druckens in das Unternehmen
- > Innovationstransfer
- > Interdisziplinäres Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Technik